

5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ijob 7, 1–4.6–7

2. Lesung: 1 Kor 9, 16–19.22–23

Evangelium: Mk 1, 29–39

Er heilte viele und trieb viele Dämonen aus.

Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. Am Abend brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus ... Er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten und trieb viele Dämonen aus ...In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. (*Gekürzt*)

Wie schafft Jesus das?

Im heutigen Evangelium wird geschildert, dass Jesus nicht nur dort Großes tut, wo er möglichst viele Menschen damit beeindruckt kann. Vielmehr wirkt er auch dort segensreich, wo nur wenige es sehen. Ohne langes Reden tut er, was getan werden muss, und heilt die Schwiegermutter des Petrus. Er erinnert mich an die vielen Menschen im Gesundheitsbereich und anderswo, die auf ihrem Gebiet unaufhörlich arbeiten, um anderen etwas Gutes zu tun, ohne es an die große Glocke zu hängen.

Manche Menschen versuchen zu geben und zu geben, auch wenn die Arbeit kein Ende nimmt und die eigenen Kräfte begrenzt sind. Wenn sie dann doch nicht immer allen helfen können, schämen sie sich und glauben ihr „Versagen“ verschleiern oder überspielen zu müssen. Als „alle“ Kranken und Besessenen zu ihm gebracht werden, kann nicht einmal Jesus „alle“, die gekommen sind, heilen. Aber das entmutigt ihn nicht. Er tut einfach, was er kann, ohne viel Aufhebens davon zu machen. Und erst dadurch kann er, wenn schon nicht alle, so doch „viele“ heilen.

Nach Zeiten des Trubels entzieht Jesus sich den Menschen und geht an einen einsamen Ort, um zu beten. Im Gebet schließt er sich wieder an die Quelle an, die ihm neue Energie und Kraft für die Bewältigung seiner Aufgaben gibt. So schafft er es, sich nicht völlig zu verausgaben.

Nach Elisabeth Birnbaum („Der Sonntag“ vom 7.2.21)



WOCHENBLATT

Nr. 1219 5. So im Jahreskreis am 04.02.24

PFARRGEMEINDE der
Piaristen

ST.THEKLA



Jesu Hände



heilen Kranke,
befreien Besessene,
berühren Aussätzige,
segnen Kinder,
schützen eine Ehebrecherin,
erwecken Tote,
brechen uns das Brot.

Jesus will unser Ganz-Sein, unser Heil-Sein.
Die Begegnung mit ihm bringt Heilung.

Lassen wir uns durch Jesus vom Leiden befreien.

Katholisches Bibelwerk der Pfarre Pfarrkirchen bei Bad Hall (OÖ)

Heute ist Priestertausch-Sonntag

Zweimal im Jahr feiern die Priester der Pfarre zur Frohen Botschaft den Sonntagsgottesdienst in anderen Teilgemeinden als ihrer „Stamm-Gemeinde“. So können wir auch diejenigen Priester, die für gewöhnlich bei unseren Nachbargemeinden im Einsatz sind, kennenlernen und von ihnen profitieren. Es ist auch eine Erinnerung daran, dass unsere Kirche größer/bunter/vielfältiger ist, als wir es im Alltags-Feiern gewohnt sind.

Mit uns in St. Thekla feiern heute:

Sa, 18:30 Uhr (Vorabendmesse): Pfarrvikar Boris; So, 8 Uhr: Pfarrvikar Albert; 9:30 Uhr: Pfarrvikar Albert; 11 Uhr: Pfarrer Gerald; 18:30 Uhr: P. Pius

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam

Pfarrgemeinde St. Thekla

4., Wiener Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Sitzung des Gemeindeleitungsteams am 01.02.2024

Nach internen Kommunikationsfragen bei der **Raumvergabe** haben wir zusammen mit Pfarrer Gerald und Pfarrsekretär Daniel Fürhapter den organisatorischen Ablauf für die zukünftige Vergabe von Kirche und Gemeinderäumlichkeiten an externe Veranstalter optimiert. Einnahmen aus der Überlassung von Räumlichkeiten werden der Erhaltung dieser Räumlichkeiten zweckgewidmet.

Weiters haben wir pfarrgemeindliche Anliegen an unseren Piaristenorden besprochen. Wir möchten einen versperrbaren Postkasten für unsere Pfarrgemeinde beschaffen. Das Gemeindeleitungsteam erhält den Link zur alten St. Thekla-Homepage www.st.thekla.at, die nicht mehr online ist. An einer Lösung für das Aufhängen von Plakaten der Pfarre im Kollegiumsgebäude wird noch gearbeitet. Bei Sammlungen für den Piaristenorden wird P. Gerald vorher konkrete Projekte erfragen und präsentieren. Weiters haben wir über Veranstaltungen und Vorhaben in der Vorbereitungszeit auf Ostern und über einige Termine nach Ostern gesprochen.

Semesterferien

Vom **3.–11.02.2024** haben die Schulen Wiens **Semesterferien**. Für das Pfarrbüro der Pfarre zur Frohen Botschaft gilt die Ferienordnung (es ist aber telefonisch immer erreichbar). Unser Pfarrsekretär Daniel Fürhapter ist in dieser Woche nur am Do, 8. Februar, von 9–12 Uhr im Pfarrbüro von St. Thekla anwesend, diverse Gruppentreffen entfallen. Die Caritas-Sprechstunde (Di, 10–11 Uhr) findet aber statt.

Valentinstag

Jedes Jahr feiern wir am **14. Februar** den **Valentinstag**, den Festtag der Liebenden. Heuer fällt er mit dem Aschermittwoch zusammen. In St. Thekla feiern wir deshalb bereits am Vorabend, Dienstag, dem **13. Februar 2024** um 18:30 Uhr unsere „**Messe für Liebende**“ mit anschließendem Segen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einer Agape im Gemeindezentrum St. Thekla eingeladen. Und: heuer werden wir ausnahmsweise **KEINE „Liebesbriefe von Gott“** verteilen.

Von Aschermittwoch bis Pfingsten wird die **Mauer der Hoffnung** mit dem Thema „Einsamkeit“ vor der Kirche St. Thekla stehen.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr
Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr
Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr
Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla - offen für alle, die mitbeten wollen)
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist*innen
Fr, 09.02.24	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
So, 11.02.24	Caritaskollekte Osteuropahilfe
Di, 13.02.24	18:30 Uhr: Hl. Messe für Liebende, anschließend Segen und Agape im Gemeindezentrum
Mi, 14.02.24	<u>Aschermittwoch</u> 8 u. 18:30 Uhr: Hl. Messen mit Aschenkreuzauflegung
Fr, 16.02.24	18:30 Uhr: Kreuzwegandacht
Sa, 17.02.24	14 Uhr: Wanderung zu „Laudato-Si“
So, 18.02.24	<u>Erster Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern</u> Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für die Gemeindecaritas St. Thekla 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

Wanderung zu „Laudato Si“

Die nächste „**Laudato Si**“-Wanderung mit Wolfgang Zecha findet am Samstag, dem **17. Februar 2024** statt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der U2-Station Donaustradtbrücke. Wir wandern diesmal über den untersten Teil der Donauinsel.

Fastenzeit-Impuls-Abende

Auch dieses Jahr wird es wieder an den **Freitagen** der Vorbereitungszeit auf Ostern um 19:30 Uhr **Impulsabende** geben, dieses Mal zur Themenlinie „*Das Leid in der Welt – Antworten und Verantwortung der monotheistischen Weltreligionen*“ mit Gästen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften. Diese Abende finden entweder in St. Florian oder in St. Thekla statt.

Erster Abend: Amina Behem, Islamische Glaubensgemeinschaft Wien: „*Das Leid in der Welt – Antworten und Perspektiven*“

Freitag, 16. Februar 2024, 19:30 Uhr, Pfarrsaal St. Thekla. Davor um 18:30 Uhr Kreuzweg in der Kirche.

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at